



1.SKK Gut Holz Zeil 6,0 : 2,0 Ohrdrufer KSV



Routiniers führen Zeil zum Sieg

Nach der Auswärtsniederlage zuletzt beim Aufsteiger SKK Eschlkam war der 1.SKK Gut Holz Zeil am Samstag zu Hause gegen den Tabellendritten vom Ohrdrufer KSV gefordert. Um das Polster auf die Abstiegsränge aufrecht zu erhalten sollte der daher der nächste Heimsieg her.

Holger Jahn und Oliver Faber waren die ersten beiden Zeiler, die diesen Plan nun in die Tat umsetzen sollten. Gegen Florian Erdmann und Marc Schunke hatte man dabei keine leichte Aufgabe vor der Brust. Das Duell Jahn gegen Erdmann entwickelte sich von Beginn an zu einer Art Achterbahnfahrt. Satz Eins sicherte sich knapp Erdmann mit 151:148, ehe Jahn mit 167:130 die Muskeln spielen ließ. Folgende 126:152 bedeuteten allerdings direkt den Rückschlag und für Jahn war nun klar, dass er Satz vier für sich entscheiden muss. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Schlussabschnitt sicherte sich Jahn mit 150:146 diesen. Nach 2:2 Sätzen verbuchte Jahn dank des höheren Ergebnisses von 591:579 den ersten Punkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil. Das Duell auf der anderen Seite startete deutlich niveauarmer. Der stark eingeschätzte Schunke fand zunächst keinen Zugang zur Zeiler Anlage und konnte sich erst im letzten Satz entscheidend gegen den angeschlagen ins Spiel gegangenen Faber absetzen. Mit 2,5 : 1,5 Sätzen glückte Schunke (573) gegen Faber (544) die Partie aus.

Marcus Werner und Patrick Löhr gingen damit bei einem Spielstand von 1:1 und einem knappen Rückstand von 17 Kegeln in den Mittelabschnitt gegen Daniel Roland und Kevin Morgenstern. Wie erhofft machten beide Zeiler von Beginn an deutlich, dass wieder einmal im Mittelabschnitt die Weichen Richtung Heimsieg gestellt werden sollten. Sowohl Werner (148:140 / 143:135) als auch Löhr (146:129 / 142:121) gingen mit 2:0, weshalb der Gast aus Ohrdruf nun die erste Auswechslung vornahm und Oliver Henke für Kevin Morgenstern ins Rennen schickte. Diese Auswechslung sollte sich zumindest insoweit bezahlt machen, dass Henke in Satz drei (160:143) etwas Boden gut machen konnte. Letztlich konnte sich Löhr aber mit 3:1 Sätzen und 578:534 Kegeln gegen die Kombination Morgenstern/Henke durchsetzen. Werner auf der anderen Seite verlor die Sätze Drei und Vier jeweils mit einem Kegel, was aber nichts mehr am Punktgewinn für Werner ändern sollte. Dieser setzte sich nach 2:2 Sätzen mit 567:553 Kegeln durch.

Silvan Meinunger und Olaf Pfaller sollten nun gegen Norbert Graul und Denny Möller bei einer Ausgangslage von 3:1 und einem Vorsprung von 41 Kegeln den nächsten Heimsieg unter Dach und Fach bringen. Während Meinunger gegen Ohrdrufs Neuzugang Graul direkt mit 0:2 zurücklag, sah es bei Pfaller genau anders herum aus. Mit 134:133 und 156:146 ging Zeils Kapitän mit 2:0 in Führung und fachte damit die Hoffnungen auf den Heimsieg weiter an. Meinunger musste letztlich die Überlegenheit von Graul an diesem



Tag anerkennen und unterlag mit 1:3 Sätzen und 552:585 Kegeln. Doch Pfaller war in den entscheidenden Momenten zur Stelle, zeigte eine kämpferisch tolle Leistung und bezwang seinen

Gegner klar mit 4:0 Sätzen. Durch das Ergebnis von 601:547 Kegeln holte Pfaller dabei die notwendigen Kegel, um den nächsten Heimsieg einfahren zu können, denn dadurch hatte man auch im Gesamtergebnis mit 3433:3371 die Nase vorne und fuhr mit 6:2 den nächsten Heimsieg ein.

Nach einem spielfreien Wochenende führt die Reise der Zeiler Zweitligakegler zum SC Regensburg, wo man es mit dem Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten zu tun bekommt.